



**Ergebnisse der Arbeitsmarktumfrage 2019
(alle Angaben in Prozent)**

a) nach Branchen

Beschäftigungspläne für die nächsten 12 Monate (Herbst 2019)

	Gesamt	Industrie	Handel	Baugewerbe	Verkehrsgewerbe	Gastgewerbe	Dienstleister
zunehmend	7,9	10,9	1,7			14,3	10,8
gleich bleibend	75,7	67,2	83,1	77,3	58,8	85,7	81,4
abnehmend	16,4	21,9	15,2	22,7	41,2		7,8

Wirtschaftliches Risiko steigender Fachkräftebedarf

Gesamt	Industrie	Handel	Baugewerbe	Verkehrsgewerbe	Gastgewerbe	Dienstleister
66,0	69,9	59,3	88,6		57,1	74,1

Wirtschaftliches Risiko steigende Arbeitskosten


Gesamt	Industrie	Handel	Baugewerbe	Verkehrsgewerbe	Gastgewerbe	Dienstleister
52,1	57,7	51,9	61,4		78,6	41,2

Wirtschaftliches Risiko Krankenstand							
	Gesamt	Industrie	Handel	Baugewerbe	Verkehrsgewerbe	Gastgewerbe	Dienstleister
	35,1	55,3	22,2	29,5	42,9	18,5	22,7


Können Sie in Ihrem Unternehmen derzeit offene Stellen längerfristig (mehr als zwei Monate) nicht besetzen, weil Sie keine passenden Arbeitskräfte finden?							
Branchen	Gesamt	Industrie	Handel	Baugewerbe	Verkehrsgewerbe	Gastgewerbe	Dienstleister
ja	42,7	46,7	27,5	56,5	50,0	61,5	33,0
nein, keine Probleme bei der Besetzung	15,4	18,9	11,8	10,9	28,6	15,4	13,4
nein, derzeit kein Personalbedarf	41,9	34,4	60,7	32,6	21,4	23,1	53,6

Melden Sie der Bundesagentur für Arbeit freie Stellen in ihrem Unternehmen?							
Branchen	Gesamt	Industrie	Handel	Baugewerbe	Verkehrsgewerbe	Gastgewerbe	Dienstleister
Immer	38,1	46,7	37,5	17,8	57,1	53,8	30,2
Meistens	21,8	32,5	8,3	26,7	14,3	23,2	13,5
Selten	21,2	15,0	22,9	42,2	14,3	11,5	21,9
Nie	18,9	5,8	31,3	13,3	14,3	11,5	34,4

Bitte geben Sie an, welche Rekrutierungswege Ihr Unternehmen zuletzt genutzt hat (Mehrfachnennungen möglich)

 IHK Industrie- und Handelskammer Südthüringen	Ergebnisse der Arbeitsmarktumfrage 2019 (alle Angaben in Prozent)						Erstelldatum: 10.01.2020
							Seite 3 / 23
							SU
4 421 12-02 MM-B							
Name: Dr. Jan Pieter Schulz							


	Gesamt	Industrie	Handel	Baugewerbe	Verkehrsgewerbe	Gastgewerbe	Dienstleister
Eigene Mitarbeiter/persönliche Kontakte	85,8	89,8	79,5	93,3	92,9	81,8	78,1
Inserate in Zeitungen/Zeitschriften – regional	35,4	43,2	25,0	28,9	28,6	50,0	30,1
Inserate in Zeitungen/Zeitschriften – überregional	16,5	17,8	18,2	4,4	21,4	31,8	15,1
Stellenausschreibung auf eigener Homepage	54,4	64,4	43,2	35,6	42,9	72,7	53,4
Stellenausschreibung in Internetbörsen	39,2	37,3	29,5	35,6	42,9	68,2	41,1
Einschalten der Arbeitsagentur	63,0	79,7	47,7	55,6	64,3	81,8	43,8
Einschalten von Personalvermittlern	27,5	36,4	13,6	20,0	28,6	54,5	17,8

 IHK Industrie- und Handelskammer Südthüringen	Ergebnisse der Arbeitsmarktumfrage 2019 (alle Angaben in Prozent)	Erstelldatum: 10.01.2020
		Seite 4 / 23
		SU
4 421 12-02 MM-B		
Name: Dr. Jan Pieter Schulz		

Wie erfolgreich waren diese Suchwege bei der Fachkräftegewinnung? (Mehrfachnennungen möglich)							
	Gesamt	Industrie	Handel	Baugewerbe	Verkehrsgewerbe	Gastgewerbe	Dienstleister
Eigene Mitarbeiter/persönliche Kontakte	69,4	69,8	57,1	66,7	61,5	83,3	75,4
Inserate in Zeitungen/Zeitschriften – regional	28,6	35,3	36,4	7,7	*	0,0	40,9
Inserate in Zeitungen/Zeitschriften – überregional	28,9	38,1	*	*	*	*	18,2
Stellenausschreibung auf eigener Homepage	44,2	56,6	36,8	12,5	*	31,3	46,2
Stellenausschreibung in Internetbörsen	37,9	50,0	30,8	18,8	*	20,0	46,7
Einschalten der Arbeitsagentur	30,2	34,0	28,6	24,0	*	11,1	34,4
Einschalten von Personalvermittlern	47,1	53,5	33,3	*	*	33,3	46,2


Welche Folgen würde ein anhaltender Fachkräftemangel für Ihr Unternehmen haben?

Branchen	Gesamt	Industrie	Handel	Baugewerbe	Verkehrsgewerbe	Gastgewerbe	Dienstleister
keine Folgen	18,7	14,8	20,8	4,3	0,0	24,0	31,2
steigende Arbeitskosten	66,4	80,3	66,7	69,6	57,1	64,0	48,4
Mehrbelastung der vorhandenen Belegschaft	66,7	80,3	70,8	69,6	28,6	56,0	53,8
Verlust von Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit	31,0	42,6	27,1	19,6	14,3	48,0	21,5
Einschränkung des Angebots/Ablehnung von Aufträgen	48,6	45,9	39,6	78,3	57,1	80,0	32,3
Investitionen in technische Lösungen	20,1	32,0	10,4	8,7	7,1	12,0	19,4
Sonstiges	5,2	5,7	12,5	2,2	7,1	0,0	3,2

 IHK Industrie- und Handelskammer Südthüringen	Ergebnisse der Arbeitsmarktumfrage 2019 (alle Angaben in Prozent)	Erstelldatum: 10.01.2020
		Seite 6 / 23
		SU
4 421 12-02 MM-B		
Name: Dr. Jan Pieter Schulz		


In Kürze tritt das neue Fachkräfteeinwanderungsgesetz (FEG) in Kraft. Treffen folgende Aussagen für Sie zu? Antwort Ja

Branchen	Gesamt	Industrie	Handel	Baugewerbe	Verkehrsgewerbe	Gastgewerbe	Dienstleister	
Neuregelungen des FEGs sind uns bekannt	21,3	31,7	14,0	15,0		8,3	36,0	11,8
Das FEG hilft uns, Fachkräftelücken zu schließen	6,1	10,6	2,8				19,0	2,3
In den letzten Jahren Fachkräfte aus dem Ausland eingestellt	32,4	43,4	12,5	34,3		18,2	57,7	20,2
unterstützen Spracherwerb und betriebliche Qualifizierungsmaßnahmen	29,1	39,0	15,4	21,1		10,0	75,0	17,5
künftig gezielt Fachkräfte aus Nicht-EU-Ländern (Drittstaaten) anwerben	16,0	20,6	10,8	21,1			39,1	5,1
Einstellung von Arbeitskräften aus Drittstaaten ist bislang zu aufwendig	33,9	34,3	21,6	48,7		33,3	50,0	27,8
Wir brauchen mehr Informationen/Unterstützung	28,4	38,0	15,4	23,7		30,0	65,0	14,8

 IHK Industrie- und Handelskammer Südthüringen	Ergebnisse der Arbeitsmarktumfrage 2019 (alle Angaben in Prozent)	Erstelldatum: 10.01.2020
		Seite 7 / 23
		SU
4 421 12-02 MM-B		
Name: Dr. Jan Pieter Schulz		

In Kürze tritt das neue Fachkräfteeinwanderungsgesetz (FEG) in Kraft. Treffen folgende Aussagen für Sie zu? Antwort Nein

Branchen	Gesamt	Industrie	Handel	Baugewerbe	Verkehrsgewerbe	Gastgewerbe	Dienstleister
Neuregelungen des FEGs sind uns bekannt	37,5	37,5	44,2	20,0	58,3	32,0	40,9
Das FEG hilft uns, Fachkräftelücken zu schließen	25,4	24,0	33,3	22,9	25,0	14,3	27,6
In den letzten Jahren Fachkräfte aus dem Ausland eingestellt	62,1	47,8	85,0	65,7	81,8	42,3	72,6
unterstützen Spracherwerb und betriebliche Qualifizierungsmaßnahmen	44,2	29,5	59,0	63,2	40,0	25,0	52,5
künftig gezielt Fachkräfte aus Nicht-EU-Ländern (Drittstaaten) anwerben	47,1	40,2	64,9	39,5	40,0	21,7	60,3
Einstellung von Arbeitskräften aus Drittstaaten ist bislang zu aufwendig	24,4	26,9	24,3	25,6	33,3	25,0	19,0
Wir brauchen mehr Informationen/Unterstützung	32,1	28,7	46,2	39,5	20,0	20,0	30,9


 IHK Industrie- und Handelskammer Südthüringen	Ergebnisse der Arbeitsmarktumfrage 2019 (alle Angaben in Prozent)					Erstelldatum: 10.01.2020	
						4 421 12-02 MM-B	Seite 8 / 23
						Name: Dr. Jan Pieter Schulz	SU

b) nach Kreisen

Beschäftigungspläne für die nächsten 12 Monate (Herbst 2019)						
	gesamt	Stadt Suhl	LK Schmalkalden- Meiningen	LK Hildburghausen	LK Ilm-Kreis	LK Sonneberg
zunehmend	7,9	2,6	6,8	8,8	10,2	9,7
gleich bleibend	75,7	92,1	75,2	66,7	77,3	72,6
abnehmend	16,4	5,3	18,0	24,5	12,5	17,7

Wirtschaftliches Risiko steigender Fachkräftebedarf						
	gesamt	Stadt Suhl	LK Schmalkalden- Meiningen	LK Hildburghausen	LK Ilm-Kreis	LK Sonneberg
	66,0	63,6	67,2	73,6	56,0	72,1


Wirtschaftliches Risiko steigende Arbeitskosten						
	gesamt	Stadt Suhl	LK Schmalkalden- Meiningen	LK Hildburghausen	LK Ilm-Kreis	LK Sonneberg
	52,1	36,4	57,0	47,2	52,4	54,1

 IHK Industrie- und Handelskammer Südthüringen	Ergebnisse der Arbeitsmarktumfrage 2019 (alle Angaben in Prozent)					Erstelldatum: 10.01.2020
						Seite 9 / 23
						SU
4 421 12-02 MM-B						
Name: Dr. Jan Pieter Schulz						


Wirtschaftliches Risiko Krankenstand						
	gesamt	Stadt Suhl	LK Schmalkalden- Meiningen	LK Hildburghausen	LK Ilm-Kreis	LK Sonneberg
	35,1	18,2	34,4	41,5	35,7	39,3

Können Sie in Ihrem Unternehmen derzeit offene Stellen längerfristig (mehr als zwei Monate) nicht besetzen, weil Sie keine passenden Arbeitskräfte finden?						
	gesamt	Stadt Suhl	LK Schmalkalden- Meiningen	LK Hildburghausen	LK Ilm-Kreis	LK Sonneberg
ja	42,7	35,3	40,0	55,8	41,0	43,5
nein, keine Probleme bei der Besetzung	15,4	26,5	15,2	7,7	18,0	13,0
nein, derzeit kein Personalbedarf	41,9	38,2	44,8	36,5	41,0	43,5


Können Sie in Ihrem Unternehmen derzeit offene Stellen längerfristig (mehr als zwei Monate) nicht besetzen, weil Sie keine passenden Arbeitskräfte finden? (Unternehmen mit Personalbedarf)						
	gesamt	Stadt Suhl	LK Schmalk.-Mgn.	LK Hildburghausen	LK Ilm-Kreis	LK Sonneberg
ja	73,5	57,1	72,5	87,9	69,5	77,0
nein, keine Probleme bei der Besetzung	26,5	42,9	27,5	12,1	30,5	23,0

 IHK Industrie- und Handelskammer Südthüringen	Ergebnisse der Arbeitsmarktumfrage 2019 (alle Angaben in Prozent)	Erstelldatum: 10.01.2020
		Seite 10 / 23
		SU
4 421 12-02 MM-B		
Name: Dr. Jan Pieter Schulz		


Melden Sie der Bundesagentur für Arbeit freie Stellen in ihrem Unternehmen?						
	gesamt	Stadt Suhl	LK Schmalkalden- Meiningen	LK Hildburghausen	LK Ilm-Kreis	LK Sonneberg
Immer	38,1	40,0	40,8	40,0	33,8	35,6
Meistens	21,8	22,9	25,6	24,0	15,0	20,3
Selten	21,2	8,6	21,6	26,0	27,5	15,3
Nie	18,9	28,6	12,0	10,0	23,8	28,8

 IHK Industrie- und Handelskammer Südthüringen	Ergebnisse der Arbeitsmarktumfrage 2019 (alle Angaben in Prozent)	Erstelldatum: 10.01.2020
		Seite 11 / 23
		SU
4 421 12-02 MM-B		
Name: Dr. Jan Pieter Schulz		


Bitte geben Sie an, welche Rekrutierungswege Ihr Unternehmen zuletzt genutzt hat (Mehrfachnennungen möglich)						
	gesamt	Stadt Suhl	LK Schmalkalden- Meiningen	LK Hildburghausen	LK Ilm-Kreis	LK Sonneberg
Eigene Mitarbeiter/persönliche Kontakte	85,8	78,1	86,1	84,0	88,7	87,3
Inserate in Zeitungen/Zeitschriften – regional	35,4	18,8	34,3	56,0	33,8	30,9
Inserate in Zeitungen/Zeitschriften – überregional	16,5	9,4	17,6	24,0	8,5	21,8
Stellenausschreibung auf eigener Homepage	54,4	68,8	53,7	58,0	56,3	41,8
Stellenausschreibung in Internetbörsen	39,2	37,5	38,9	40,0	43,7	34,5
Einschalten der Arbeitsagentur	63,0	56,3	72,2	70,0	57,7	49,1
Einschalten von Personalvermittlern	27,5	21,9	26,9	28,0	29,6	29,1

 IHK Industrie- und Handelskammer Südthüringen	Ergebnisse der Arbeitsmarktumfrage 2019 (alle Angaben in Prozent)	Erstelldatum: 10.01.2020
		Seite 12 / 23
		SU
4 421 12-02 MM-B		
Name: Dr. Jan Pieter Schulz		


Wie erfolgreich waren diese Suchwege bei der Fachkräftegewinnung? (Mehrfachnennungen möglich)						
	gesamt	Stadt Suhl	LK Schmalkalden- Meiningen	LK Hildburghausen	LK Ilm-Kreis	LK Sonneberg
Eigene Mitarbeiter/persönliche Kontakte	69,4	80,0	67,7	69,0	73,0	62,5
Inserate in Zeitungen/Zeitschriften – regional	28,6	16,7	32,4	35,7	25,0	17,6
Inserate in Zeitungen/Zeitschriften – überregional	28,9	*	21,1	25,0	*	16,7
Stellenausschreibung auf eigener Homepage	44,2	36,4	41,4	37,9	62,5	34,8
Stellenausschreibung in Internetbörsen	37,9	8,3	40,5	45,0	45,2	31,6
Einschalten der Arbeitsagentur	30,2	33,3	24,4	42,9	31,7	25,9
Einschalten von Personalvermittlern	47,1	71,4	37,9	64,3	42,9	43,8

 IHK Industrie- und Handelskammer Südthüringen	Ergebnisse der Arbeitsmarktumfrage 2019 (alle Angaben in Prozent)	Erstelldatum: 10.01.2020
		Seite 13 / 23
		SU
4 421 12-02 MM-B		
Name: Dr. Jan Pieter Schulz		

Welche Folgen würde ein anhaltender Fachkräftemangel für Ihr Unternehmen haben?						
	gesamt	Stadt Suhl	LK Schmalkalden- Meiningen	LK Hildburghausen	LK Ilm-Kreis	LK Sonneberg
keine Folgen	18,7	17,6	21,1	9,4	23,1	16,7
steigende Arbeitskosten	66,4	73,5	69,9	71,7	60,3	58,3
Mehrbelastung der vorhandenen Belegschaft	66,7	58,8	69,1	67,9	65,4	66,7
Verlust von Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit	31,0	17,6	29,3	49,1	26,9	31,7
Einschränkung des Angebots/Ablehnung von Aufträgen	48,6	47,1	49,6	52,8	46,2	46,7
Investitionen in technische Lösungen	20,1	5,9	26,0	17,0	17,9	21,7
Sonstiges	5,2	5,9	4,1	7,5	5,1	5,0

 IHK Industrie- und Handelskammer Südthüringen	Ergebnisse der Arbeitsmarktumfrage 2019 (alle Angaben in Prozent)	Erstelldatum: 10.01.2020
		Seite 14 / 23
		SU
4 421 12-02 MM-B		
Name: Dr. Jan Pieter Schulz		

In Kürze tritt das neue Fachkräfteeinwanderungsgesetz (FEG) in Kraft. Treffen folgende Aussagen für Sie zu? Antwort Ja						
	gesamt	Stadt Suhl	LK Schmalkalden- Meiningen	LK Hildburghausen	LK Ilm-Kreis	LK Sonneberg
Neuregelungen des FEGs sind uns bekannt	21,3	25,7	18,6	11,5	18,9	35,6
Das FEG hilft uns, Fachkräftelücken zu schließen	6,1	26,7	5,9	5,8	7,8	8,5
In den letzten Jahren Fachkräfte aus dem Ausland eingestellt	32,4	46,7	28,4	30,6	32,4	34,0
unterstützen Spracherwerb und betriebliche Qualifizierungsmaßnahmen	29,1	44,4	26,5	34,1	20,9	32,7
künftig gezielt Fachkräfte aus Nicht-EU-Ländern (Drittstaaten) anwerben	16,0	28,6	19,6	15,2	13,0	6,3
Einstellung von Arbeitskräften aus Drittstaaten ist bislang zu aufwendig	33,9	13,0	34,9	31,9	30,4	48,0
Wir brauchen mehr Informationen/Unterstützung	28,4	17,9	35,0	36,7	25,0	17,6

 IHK Industrie- und Handelskammer Südthüringen	Ergebnisse der Arbeitsmarktumfrage 2019 (alle Angaben in Prozent)	Erstelldatum: 10.01.2020
		Seite 15 / 23
		SU
4 421 12-02 MM-B		
Name: Dr. Jan Pieter Schulz		

In Kürze tritt das neue Fachkräfteeinwanderungsgesetz (FEG) in Kraft. Treffen folgende Aussagen für Sie zu? Antwort Nein						
	gesamt	Stadt Suhl	LK Schmalkalden- Meiningen	LK Hildburghausen	LK Ilm-Kreis	LK Sonneberg
Neuregelungen des FEGs sind uns bekannt	37,5	25,7	44,2	34,6	39,2	32,2
Das FEG hilft uns, Fachkräftelücken zu schließen	25,4	73,3	24,5	26,9	26,6	23,4
In den letzten Jahren Fachkräfte aus dem Ausland eingestellt	62,1	53,3	66,1	63,3	59,2	62,0
unterstützen Spracherwerb und betriebliche Qualifizierungsmaßnahmen	44,2	44,4	44,1	47,7	40,3	46,2
künftig gezielt Fachkräfte aus Nicht-EU-Ländern (Drittstaaten) anwerben	47,1	50,0	46,1	47,8	50,7	41,7
Einstellung von Arbeitskräften aus Drittstaaten ist bislang zu aufwendig	24,4	52,2	24,5	23,4	20,3	18,0
Wir brauchen mehr Informationen/Unterstützung	32,1	50,0	36,0	18,4	22,1	41,2

c) nach Beschäftigungsgrößenklassen

Beschäftigungspläne für die nächsten 12 Monate (Herbst 2019)					
	gesamt	Kleinstbetriebe (1 bis 9 Mitarbeiter)	Kleinbetriebe (10 bis 49 Mitarbeiter)	Mittelbetriebe (50 bis 199 Mitarbeiter)	Großbetriebe (200 und mehr Mitarbeiter)
zunehmend	7,9	4,9	9,9	10,4	12,5
gleich bleibend	75,7	84,1	68,7	71,6	62,5
abnehmend	16,4	11,0	21,4	18,0	25,0

Wirtschaftliches Risiko steigender Fachkräftebedarf					
	gesamt	Kleinstbetriebe (1 bis 9 Mitarbeiter)	Kleinbetriebe (10 bis 49 Mitarbeiter)	Mittelbetriebe (50 bis 199 Mitarbeiter)	Großbetriebe (200 und mehr Mitarbeiter)
	66,0	55,5	70,4	81,0	75,0


Wirtschaftliches Risiko steigende Arbeitskosten					
	gesamt	Kleinstbetriebe (1 bis 9 Mitarbeiter)	Kleinbetriebe (10 bis 49 Mitarbeiter)	Mittelbetriebe (50 bis 199 Mitarbeiter)	Großbetriebe (200 und mehr Mitarbeiter)
	52,1	43,9	55,2	65,1	56,3

Wirtschaftliches Risiko Krankenstand					
	gesamt	Kleinstbetriebe (1 bis 9 Mitarbeiter)	Kleinbetriebe (10 bis 49 Mitarbeiter)	Mittelbetriebe (50 bis 199 Mitarbeiter)	Großbetriebe (200 und mehr Mitarbeiter)
	35,1	20,6	36,0	61,9	62,5

Können Sie in Ihrem Unternehmen derzeit offene Stellen längerfristig (mehr als zwei Monate) nicht besetzen, weil Sie keine passenden Arbeitskräfte finden?					
	gesamt	Kleinstbetriebe (1 bis 9 Mitarbeiter)	Kleinbetriebe (10 bis 49 Mitarbeiter)	Mittelbetriebe (50 bis 199 Mitarbeiter)	Großbetriebe (200 und mehr Mitarbeiter)
ja	42,7	33,5	44,3	57,1	62,4
nein, keine Probleme bei der Besetzung	15,4	9,0	18,9	23,8	18,8
nein, derzeit kein Personalbedarf	41,9	57,4	36,9	19,1	18,8

Können Sie in Ihrem Unternehmen derzeit offene Stellen längerfristig (mehr als zwei Monate) nicht besetzen, weil Sie keine passenden Arbeitskräfte finden? (Unternehmen mit Personalbedarf)					
	gesamt	Kleinstbetriebe (1 bis 9 Mitarbeiter)	Kleinbetriebe (10 bis 49 Mitarbeiter)	Mittelbetriebe (50 bis 199 Mitarbeiter)	Großbetriebe (200 und mehr Mitarbeiter)
ja	73,5	78,8	70,1	70,6	76,8
nein, keine Probleme bei der Besetzung	26,5	21,2	29,9	29,4	23,2

Melden Sie der Bundesagentur für Arbeit freie Stellen in ihrem Unternehmen?					
	gesamt	Kleinstbetriebe (1 bis 9 Mitarbeiter)	Kleinbetriebe (10 bis 49 Mitarbeiter)	Mittelbetriebe (50 bis 199 Mitarbeiter)	Großbetriebe (200 und mehr Mitarbeiter)
Immer	38,1	27,0	40,3	53,2	66,7
Meistens	21,8	16,2	25,0	27,4	26,7
Selten	21,2	25,7	22,6	11,3	6,6
Nie	18,9	31,1	12,1	8,1	0,0
	40,1	56,8	34,7	19,4	6,6

 IHK Industrie- und Handelskammer Südthüringen	Ergebnisse der Arbeitsmarktumfrage 2019 (alle Angaben in Prozent)	Erstelldatum: 10.01.2020
		Seite 19 / 23
		SU
4 421 12-02 MM-B		
Name: Dr. Jan Pieter Schulz		

Bitte geben Sie an, welche Rekrutierungswege Ihr Unternehmen zuletzt genutzt hat (Mehrfachnennungen möglich)					
	gesamt	Kleinstbetriebe (1 bis 9 Mitarbeiter)	Kleinbetriebe (10 bis 49 Mitarbeiter)	Mittelbetriebe (50 bis 199 Mitarbeiter)	Großbetriebe (200 und mehr Mitarbeiter)
Eigene Mitarbeiter/persönliche Kontakte	85,8	83,2	87,6	85,5	92,9
Inserate in Zeitungen/Zeitschriften – regional	35,4	30,3	27,3	51,6	78,6
Inserate in Zeitungen/Zeitschriften – überregional	16,5	17,6	10,7	25,8	14,3
Stellenausschreibung auf eigener Homepage	54,4	36,1	52,1	85,5	92,9
Stellenausschreibung in Internetbörsen	39,2	32,8	32,2	61,3	57,1
Einschalten der Arbeitsagentur	63,0	49,6	68,6	75,8	71,4
Einschalten von Personalvermittlern	27,5	18,5	24,8	43,5	57,1

Wie erfolgreich waren diese Suchwege bei der Fachkräftegewinnung? (Mehrfachnennungen möglich)					
	gesamt	Kleinstbetriebe (1 bis 9 Mitarbeiter)	Kleinbetriebe (10 bis 49 Mitarbeiter)	Mittelbetriebe (50 bis 199 Mitarbeiter)	Großbetriebe (200 und mehr Mitarbeiter)
Eigene Mitarbeiter/persönliche Kontakte	69,4	58,6	69,8	83,0	92,3
Inserate in Zeitungen/Zeitschriften – regional	28,6	16,7	36,4	28,1	45,5
Inserate in Zeitungen/Zeitschriften – überregional	28,9	14,3	23,1	43,8	*
Stellenausschreibung auf eigener Homepage	44,2	18,6	42,9	60,4	69,2
Stellenausschreibung in Internetbörsen	37,9	25,6	46,2	39,5	*
Einschalten der Arbeitsagentur	30,2	22,0	26,5	40,4	60,0
Einschalten von Personalvermittlern	47,1	59,1	26,7	48,1	*

Welche Folgen würde ein anhaltender Fachkräftemangel für Ihr Unternehmen haben?					
	gesamt	Kleinstbetriebe (1 bis 9 Mitarbeiter)	Kleinbetriebe (10 bis 49 Mitarbeiter)	Mittelbetriebe (50 bis 199 Mitarbeiter)	Großbetriebe (200 und mehr Mitarbeiter)
keine Folgen	18,7	28,9	14,0	7,9	0,0
steigende Arbeitskosten	66,4	48,3	75,2	88,9	80,0
Mehrbelastung der vorhandenen Belegschaft	66,7	49,7	76,0	85,7	80,0
Verlust von Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit	31,0	21,5	33,9	41,3	60,0
Einschränkung des Angebots/Ablehnung von Aufträgen	48,6	42,3	50,4	61,9	40,0
Investitionen in technische Lösungen	20,1	12,8	19,8	30,2	53,3
Sonstiges	5,2	7,4	3,3	3,2	6,7

In Kürze tritt das neue Fachkräfteeinwanderungsgesetz (FEG) in Kraft. Treffen folgende Aussagen für Sie zu? Antwort Ja					
	gesamt	Kleinstbetriebe (1 bis 9 Mitarbeiter)	Kleinbetriebe (10 bis 49 Mitarbeiter)	Mittelbetriebe (50 bis 199 Mitarbeiter)	Großbetriebe (200 und mehr Mitarbeiter)
Neuregelungen des FEGs sind uns bekannt	21,3	11,4	22,4	39,7	28,6
Das FEG hilft uns, Fachkräftelücken zu schließen	6,1	5,6	3,9	10,9	7,7
In den letzten Jahren Fachkräfte aus dem Ausland eingestellt	32,4	12,4	35,5	61,0	71,4
unterstützen Spracherwerb und betriebliche Qualifizierungsmaßnahmen	29,1	10,0	31,1	57,1	69,2
künftig gezielt Fachkräfte aus Nicht-EU-Ländern (Drittstaaten) anwerben	16,0	8,2	15,8	29,8	30,8
Einstellung von Arbeitskräften aus Drittstaaten ist bislang zu aufwendig	33,9	29,8	35,8	41,8	23,1
Wir brauchen mehr Informationen/Unterstützung	28,4	19,7	28,4	44,8	35,7

In Kürze tritt das neue Fachkräfteeinwanderungsgesetz (FEG) in Kraft. Treffen folgende Aussagen für Sie zu? Antwort Nein					
	gesamt	Kleinstbetriebe (1 bis 9 Mitarbeiter)	Kleinbetriebe (10 bis 49 Mitarbeiter)	Mittelbetriebe (50 bis 199 Mitarbeiter)	Großbetriebe (200 und mehr Mitarbeiter)
Neuregelungen des FEGs sind uns bekannt	37,5	42,9	36,2	30,2	28,6
Das FEG hilft uns, Fachkräftelücken zu schließen	25,4	25,6	25,5	27,3	15,4
In den letzten Jahren Fachkräfte aus dem Ausland eingestellt	62,1	82,9	57,0	35,6	21,4
unterstützen Spracherwerb und betriebliche Qualifizierungsmaßnahmen	44,2	60,0	42,7	21,4	7,7
künftig gezielt Fachkräfte aus Nicht-EU-Ländern (Drittstaaten) anwerben	47,1	52,5	49,5	33,3	38,5
Einstellung von Arbeitskräften aus Drittstaaten ist bislang zu aufwendig	24,4	24,0	19,8	29,1	46,2
Wir brauchen mehr Informationen/Unterstützung	32,1	37,7	29,4	25,9	28,6